



# Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

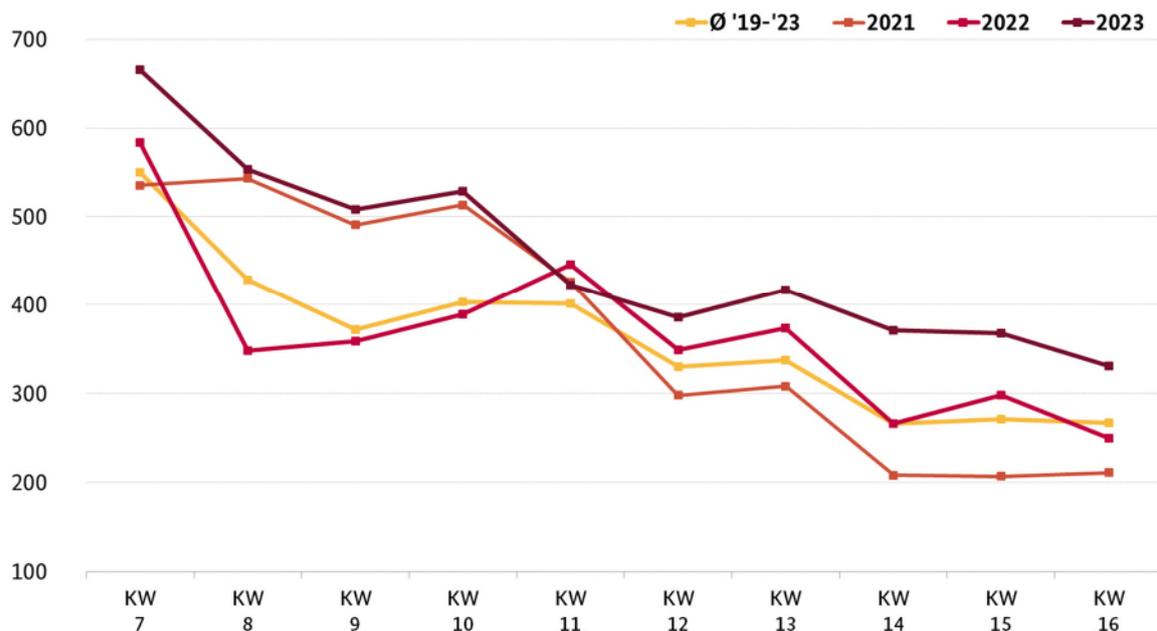
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

**KW 16/ 23** vom 26.04.2023 für den Zeitraum 17.04. – 21.04.2023

## Erdbeeren

Die Nachfrage hielt sich aufgrund des noch immer anhaltenden nasskaltem Wetter in Grenzen. Auf den Märkten lösten von der Bedeutung her, italienische, die jetzt schwächelnden spanischen Zufuhren ab. Niederländische und griechische Importe komplettierten die Szenerie. Die ergänzenden inländischen und belgischen Anlieferungen intensivierten sich nur langsam. Spanien verringerte die Anlieferungen in der Berichtswoche deutlich, und auch hinsichtlich der Qualität konnten sie nicht mehr durchgängig überzeugen, was selbstredend zu abfallenden Bewertungen führte. In Hamburg wurden sie schon für 1,20 bis 1,60 € je 500 g-Schale gehandelt. Generell hatte sich nach den Ostertagen sowohl das Interesse als auch die Verfügbarkeit eingeschränkt, dennoch konnte der Bedarf ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Die Tarife mussten oftmals noch nach unten korrigiert werden, um sich anbahnende Überbestände, insbesondere aus den südeuropäischen Ländern, zu vermeiden. In München bestimmten süd- und norditalienische Produkte, gefolgt von sehr wohl präsentierten griechischen Erzeugnissen, das Geschehen. Frankfurt berichtet von einer eher langsam anlaufenden einheimischen Erdbeerkampagne. Denn die zugeführten Mengen aus der inländischen Produktion liegen aufgrund der Kälte momentan unter denen des Vorjahreszeitraums. Neben einigen Klasse II-Partien wurden auf dem hessischen Großmarkt vorwiegend die Sorten Malling und Sonsation aus den Niederlanden für 3,50 bis 4,10 € je 500 g-Schale gehandelt.

### Durchschnittspreise spanischer Erdbeeren in €/100 kg



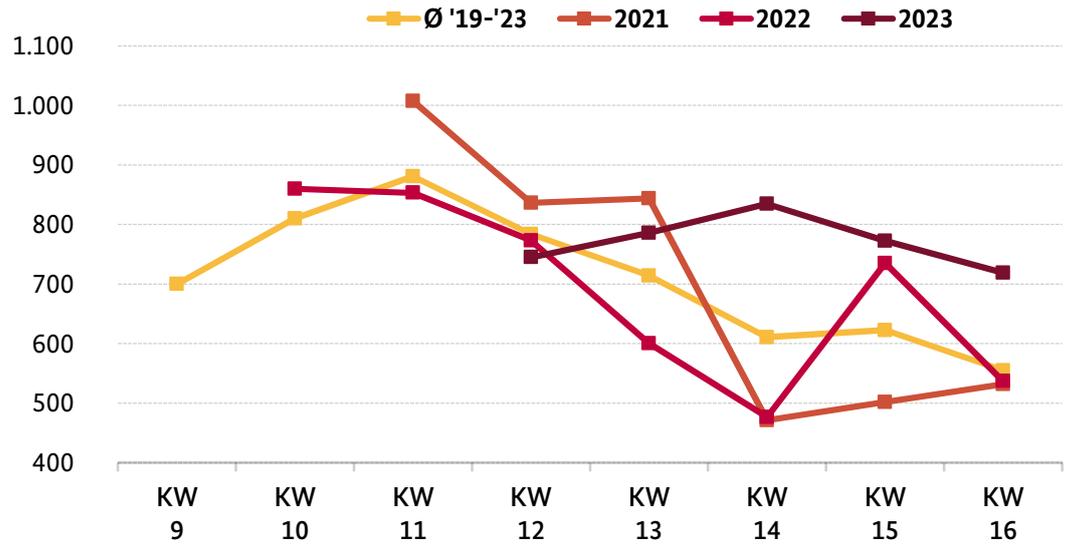
**HERAUSGEBER:** BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

**Kontakt:** Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de  
Tel.: 0228 99 6845 3957 oder -2883  
Fax: 030 1810 6845 3474

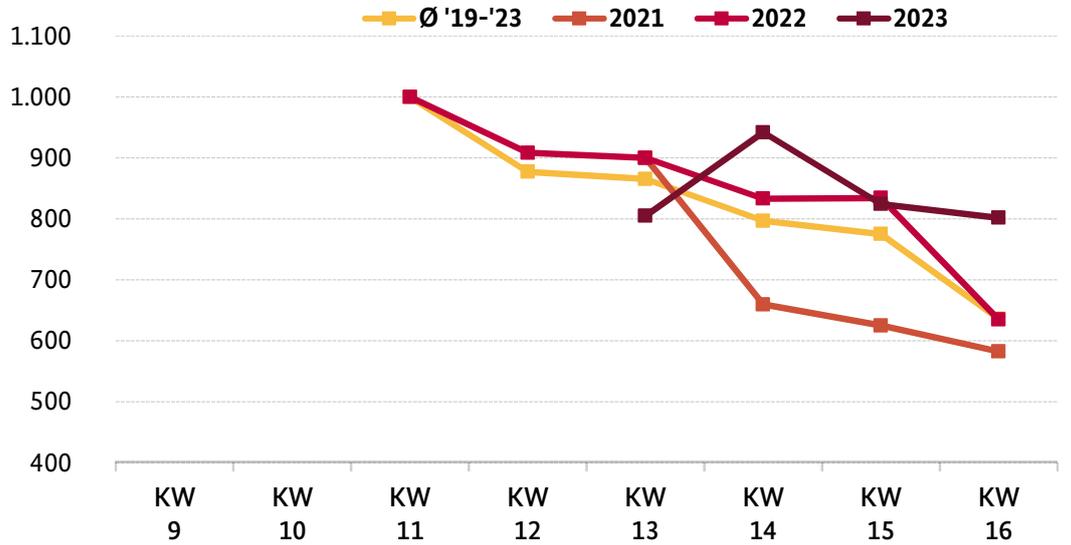
Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

# Marktüberblick Erdbeeren

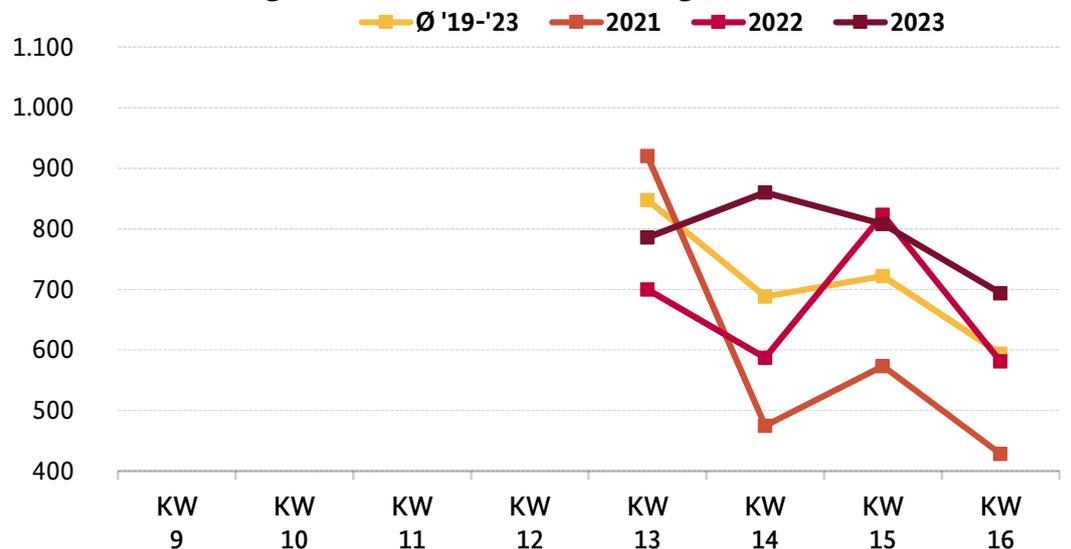
Preise niederländischer Offerten in € / 100 kg



Preise einheimischer Offerten in € / 100 kg

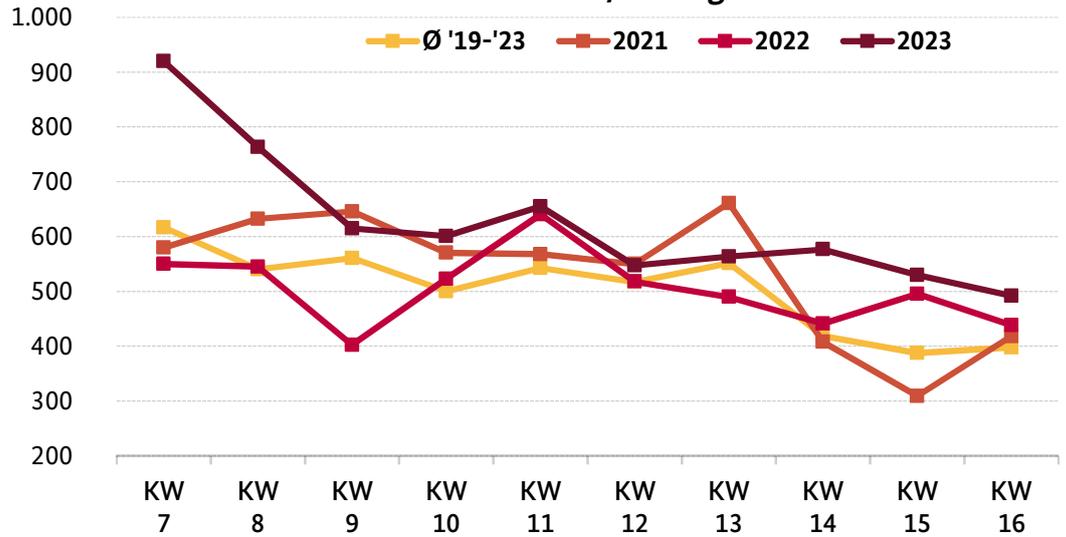


Preise belgischer Offerten in € / 100 kg

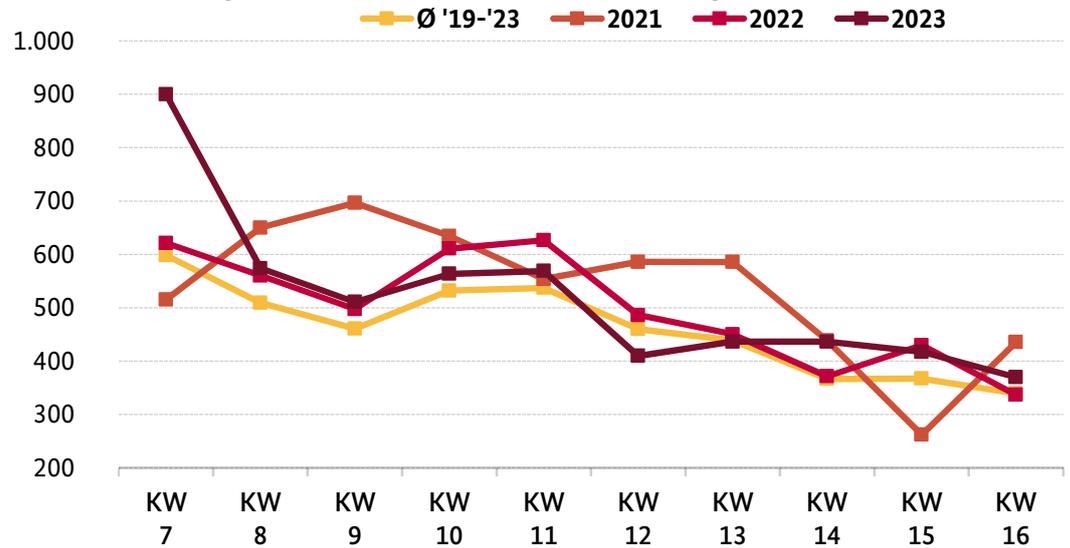


# Marktüberblick Erdbeeren

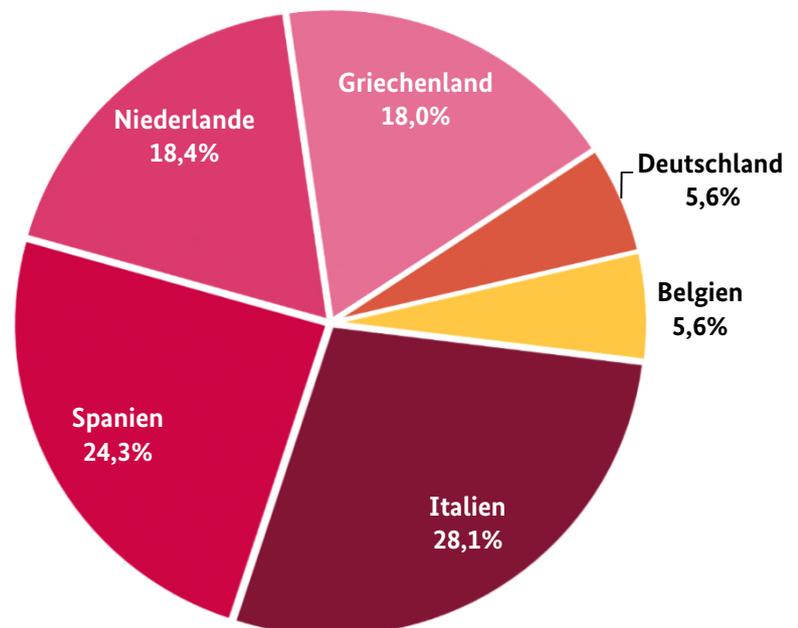
Preise italienischer Offerten in € / 100 kg



Preise griechischer Offerten in € / 100 kg

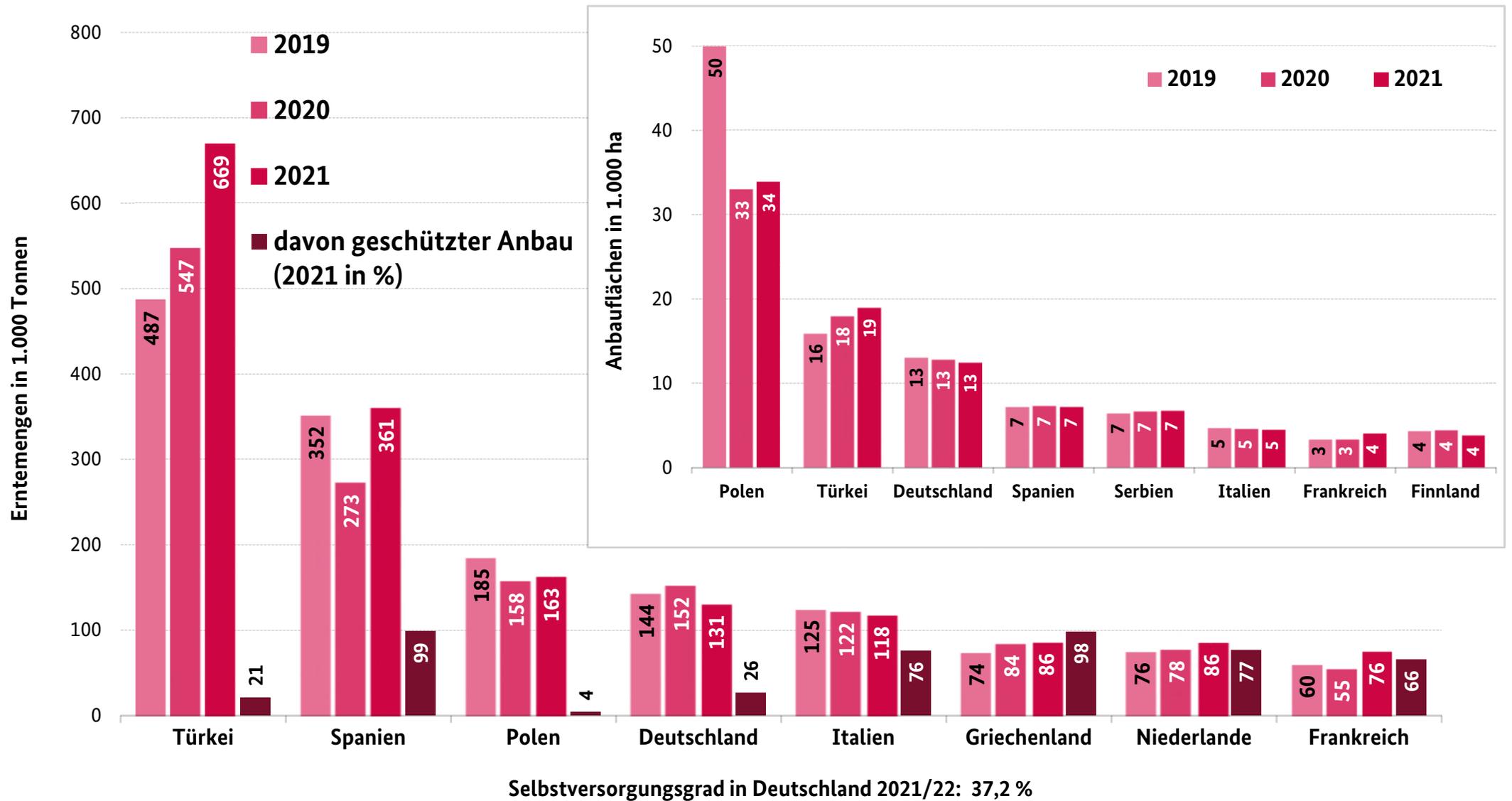


Marktanteile in der 16. KW 2023

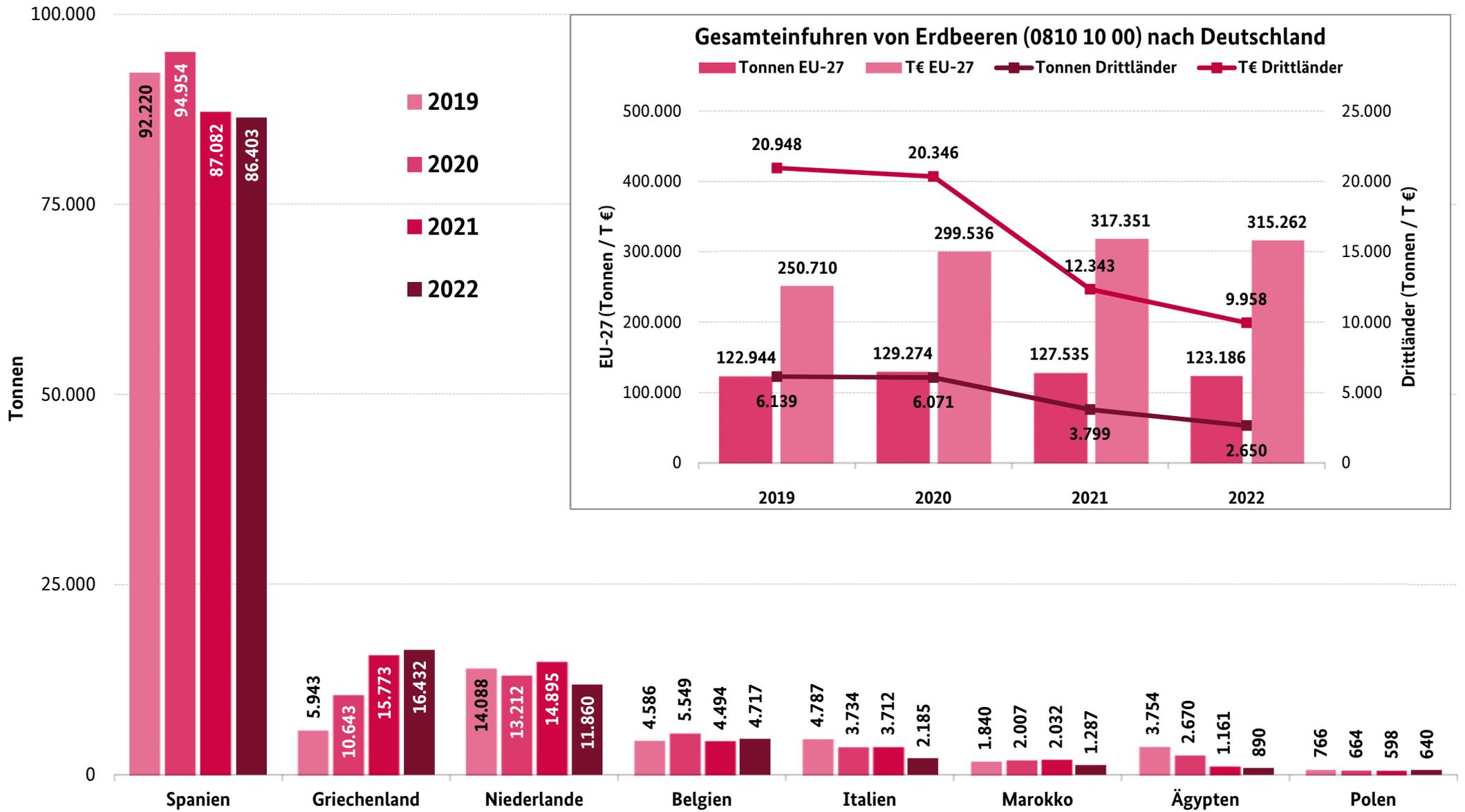


# Erntemengen und Anbauflächen von Erdbeeren in Europa

## im Freiland sowie unter Glas oder hohen begehbaren Schutzabdeckungen



# Einfuhren von Erdbeeren aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



## Äpfel

Altertümliche einheimische Produkte gaben kontinuierlich den Ton an, reduzierten aber örtlich schon leicht die Liefermengen. Wie in den Vorwochen kamen aus Italien vorrangig Pink Lady, Royal Gala, Golden Delicious und Granny Smith. In geringen Mengen konnte örtlich auf französische, belgische und niederländische Partien zugegriffen werden, die das Angebot komplettierten. Die Geschäfte verliefen in ruhigen Bahnen. Die Händler hatten nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren. Da in Frankfurt der gelagerte Elstar schon etwas schwächelte, griffen die Kunden gerne zu den ersten chilenischen Importen. Ebenda traf auch ein Neuling aus Belgien ein, der Jonagold-Novajo®, welcher in loser Aufmachung 1,- € je Kilo Erlösen sollte. Ein sehr lagerfähiger, großer, saftiger Apfel, der mit kräftigem Geschmack überzeugt. In München waren bereits sowohl der Elstar als auch der Tenroy aus Chile in großen Kalibern vertreten. Letztere starteten auf Vorjahresniveau von 27,- € je 18 kg-Packstück in Hamburg in die Vermarktung.

## Bananen

Generell harmonisierten die gut disponierten Zufuhren der Reifereien mit den jetzt etwas besseren Absatzmöglichkeiten nach den Osterferien. Daraus resultierten mehrheitlich relativ konstante Bewertungen. Ab und an kam es dennoch zu leichten Schwankungen einzelner Marken. So zog der Einstand für Chiquita um 2,- € auf bis zu 32,- € je Karton in Frankfurt an. In München hingegen verlor Premiumware an Wert, wogegen bevorzugte Zweit- und Drittmarken bei besserer Aufnahme höher einsetzten.

## Gurken

Belgische und einheimische Partien dominierten vor niederländischen die Szenerie. Spanische Schlangengurken traten nur noch örtlich in Erscheinung, teilweise in der 400/500 g Variante zu Ausverkaufspreisen, die aber in Frankfurt auch auf interessierte Kunden trafen. Fast markttaglich fielen die Einstandspreise, insbesondere die der Zufuhren aus den Benelux-Ländern. Dies brachte das Nachfragegeschehen spürbar in Schwung. In Köln und München weckten jetzt inländische Kandidaten das Interesse der Einkäufer, auch wenn sie immerhin noch ein paar Cent mehr erlösten als die ausländischen Zufuhren. Während die belgischen Zufuhren nahezu überall deutlich zunahmen, fielen ihre Sendungen nach Hamburg eher spärlich aus. Minigurken stammten im Wesentlichen aus den Niederlanden und dem Inland, türkische und belgische Zufuhren rundeten hier die Warenpalette ab. Preislich sanken die Partien aus den Niederlanden deutlicher als die der einheimischen. In Frankfurt wurden auch erste deutsche Einlegegurken in 9-12 cm gesichtet, welche für 18,- bis 19,- € je 5 kg Steige in die Vermarktung starteten.

## Tomaten

Die Warenpalette war breit aufgefächert: Mit Abladungen aus den Niederlanden, Belgien, Spanien, und der Türkei standen einige wichtige Lieferländer bereit. Neben Kirsch-Variationen aus Italien und dem Inland ergänzten ansprechende Rispentomaten aus heimischen Anbau die Sortimente in Süddeutschland. Insgesamt dehnten sich die Zufuhren, insbesondere aus Belgien und den Niederlanden so stark aus, dass das vielerorts erfreuliche Interesse nicht ausreichte um die Bewertungen zu stabilisieren. Somit setzte sich der negative Preistrend fort und ließ nahezu alle Forderungen für alle Varietäten aller Herkünfte über die Woche leicht sinken. Runde sowie Rispentomaten aus der Türkei bestätigten ihre Präsenz weiterhin, erstere aus Marokko waren in Hamburg erneut wieder verfügbar. Ebenda schickte die Türkei auch erstmalig Kirsch-am-Strauch in 12x 400 g-Schalen für 16,- € ins Rennen. Generell waren Kirsch und Kirsch-am-Strauch verschiedener Herkünfte in dieser Woche gut nachgefragt.

## Gemüsepaprika

Von der Bedeutung her dominierten weiterhin rote Partien aus Spanien und grüne aus der Türkei. Die Präsenz der insbesondere niederländischen als auch belgischen Offerten wuchs stetig an, während die Zufuhren der spanischen und türkischen Produkte insgesamt langsam abnahmen. Inländische Partien ergänzten in Frankfurt und München die Geschäfte. Fränkische Partien wurden in Frankfurt für stolze 6,- € je Kilo offeriert. Da Abladungen aus Spanien konditionell nicht immer überzeugten und auch nicht stetig geliefert wurden, öffnete sich die Preisspanne zu Wochenbeginn. Zum Wochenende hin korrigierten die Händler in der Regel die Tarife wieder nach oben, da der Bedarf oft

die Verfügbarkeiten übertraf. Auch im Vorfeld des muslimischen Zuckerfestes profitierte die Nachfrage nach türkischen Varietäten und stabilisierte die zuletzt hohen Kurse. Generell verharrten alle Notierungen weiter auf einem hohen Niveau.

### **Spargel**

Eine nicht kontinuierliche Versorgung traf auf eine eingeschränkte Nachfrage: Nach der Ferienzeit und der meist zu kühlen Witterung begrenzte sich das Interesse merklich. Da sich die inländischen Zufuhren aber dann doch stärker entwickelten, als die erhofften Unterbringungsmöglichkeiten, mussten die Aufrufe aller Güter und Herkünfte erneut nach unten korrigiert werden. Die Basis des Angebotes bildeten weiße und violette Abladungen aus dem Binnenland, grüne aus Spanien und dem Inland ergänzten das Sortiment. Bei den grünen ergänzte örtlich Italien, weiße Produkte komplettierten die Niederlande und Griechenland mit deutlich gedrosselten Zufuhren. Die Woche verlief uneinheitlich und ab Donnerstag verbesserte sich der Zugriff im Hinblick auf das nahe Wochenende. Für weiße Stangen aus dem Inland wurden im Mittel 8,- bis 9,- € je Kilo aufgerufen. Einzig München konnte aufgrund zu geringer Liefermengen tageweise Preise von knapp 10,- € je Kilo veranschlagen. Einheimische grüne Produkte konkurrierten meist mit dem preislich günstigeren spanischen Vertreter und verloren letztlich auch an Wert. In Frankfurt verlief der Handel mit heimischen Klasse II-Offerten in grün und violett 16mm+ sehr erfreulich, wohingegen weiße 20 mm+ Klasse I von bis zu 11,50,- € das Kilo kaum Abnehmer fanden.

### **Weitere Informationen**

#### **Frankfurt**

Spanien stellte die ersten weißen C-Nektarinen in 450g-Schalen zu 6€/kg zur Disposition. Süßkirschen der Sorte Coral in 30mm+ wurden zu stolzen 60€ je 1,5kg-Karton bereitgehalten. Ebenso aus Spanien konnte auf kernlose Wassermelonen zu 2€/kg zurückgegriffen werden. Ägypten Haushaltszwiebeln in 80mm Sortierung fanden zu 28-29€ je 25kg-Sack gute Beachtung. Die ersten chilenischen Gemüsezwiebeln erreichten zu 39,50-40€ am Donnerstag den Platz. Aus dem Inland wurde die Gemüsesaison mit 20er und 25er Kohlrabi, Roten Rettichen und foliertem 10er Eissalat zu 15€ aus der Pfalz eröffnet. Da der Bedarf an Bunten Salaten noch nicht ganz aus dem Inland abgedeckt werden konnte, ergänzten Belgien, Frankreich und Italien. Die ital. Kampagne beim Endivien wurde nahezu beendet, Belgien stellte mit 2€ je Kopf die erst Alternative. Die div. Herkünfte an Blumenkohl und Brokkoli verteuerten sich im Wochenverlauf.

#### **Hamburg**

In der kommenden Woche werden Ankünfte spanischer Süßkirschen, Nektarinen und Pfirsiche erwartet. Heidelbeeren aus selbiger Produktionsstätte eröffneten in Premiumqualität zu 2,60 pro 250g Schale. Broccoli aus Spanien und Staudensellerie aus Italien wurden knapp und tendierten fester. Porree aus Belgien, dem Oranje-Staat und dem Hinterland standen sich Wege und notierten schwächer. Das freundliche Wetter beschleunigte das Wachstum beim einheimischen Rhabarber und folglich gaben die Gelder nach. Die bevorstehende Kampagne mit deutschem Eissalat führte beim Alpha-Anbieter vom spanischen Festland wegen der umfangreichen Halde zu stufenweisen monetären Präventivmaßnahmen. Frische heimatliche Römersalate vielen zu kleinfallend aus und konnten allein mittels geringer Vorgaben platziert werden.

#### **München**

In der ersten Wochenhälfte wurde die europäische Steinobstsaison mit einer ersten kleinen Lieferung an gelb- und weißfleischigen Nektarinen aus Spanien sowie süditalienischen Aprikosen eröffnet. Marokko lieferte bereits große Kaliber an gelbfleischigen Pfirsichen. Limetten blieben bei unterdurchschnittlichen mittel- und südamerikanischen Zuläufen weiter hoch gefordert. Die Nachfrage nach Himbeeren und Kulturheidelbeeren geriet temperaturbedingt leicht ins Stocken. Bei den Bunten Salaten setzten sich süddeutsche Herkünfte immer stärker durch, zumal nun die Zulieferungen aus der zu Ende gehenden französischen Produktion gänzlich eingestellt wurden und auch aus Italien nur noch geringe Mengen eintrafen; da das Gesamtangebot aber weiterhin eher übersichtlich ausfiel, konnten die bisherigen Forderungen problemlos verteidigt werden. Nach der anfänglichen Euphorie im Rhabarbergeschäft trat nun – auch angebotsbedingt – eine gewisse Ernüchterung ein, und die Kurse sackten ab. Für italienische Radies und Lauchzwiebeln ging die Wintersaison zu Ende.

Neben spanischem Chinakohl trafen erste Offerten aus ungarischer Produktion ein; hier wie bei Blumenkohl griff bei wenig frühlingshaftem Wetter die aufnehmende Hand freundlich zu. Langsam rückläufige Mengen an spanischem und italienischem Broccoli verteuerten sich deutlich. Auch die Saison für spanische Gemüsezwiebeln neigte sich stark ihrem Ende zu; den Konkurrenzprodukten aus Chile wurden preisbedingt bislang noch die großen Kaliber aus niederländischer und österreichischer Produktion vorgezogen, die sich noch weitgehend recht ansprechend präsentierten.



## Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 16 / 2023 vom 17.04.23 bis 21.04.23		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		16. KW 2022	14. KW 2023	15. KW 2023	16. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
<b>Äpfel</b>											
Boskoop	Deutschland	lose	111	101	103	105	120	83		108	
Boskoop	Deutschland	80/85	132	124	124	124	150	93			
Boskoop	Niederlande	lose		120	125	125			125		
Braeburn	Deutschland	lose	115	108	107	108	115	95	105	110	
Braeburn	Deutschland	75/80	137	129	126	128	143	110			
Braeburn	Deutschland	80/85		146	147	147	147				
Braeburn	Italien	70/75		116	115	108		108			
Braeburn	Italien	75/80	144	123	122	113		113			
Campur/Red Chief	Italien	70/75		183	179	170				170	
Campur/Red Chief	Italien	75/80	142	159	160	160	160				
Campur/Red Chief	Italien	80/85	144	139	141	146	168	110			
Elstar	Belgien	lose	120	80	80	82			82		
Elstar	Chile	70/75	238		250	242	242				
Elstar	Chile	75/80	250		250	251	256			250	
Elstar	Deutschland	lose	108	101	101	103	120	80	105	108	
Elstar	Deutschland	75/80	151	128	128	128	150	105			
Elstar	Deutschland	80/85		133	133	143	153	110			
Elstar	Niederlande	lose	98	105	105	105			105		
Golden Delicious	Deutschland	lose	106	105	108	108	120			105	
Golden Delicious	Italien	70/75		119	118	105		105			
Golden Delicious	Italien	75/80	137	137	138	137	154	110		140	
Golden Delicious	Italien	80/85	158	167	168	167	167				
Granny Smith	Frankreich	70/75	128	154	154	156	133			165	
Granny Smith	Italien	70/75	135	123	139	131		110		145	
Granny Smith	Italien	75/80	143	135	133	135	160	120			
Granny Smith	Italien	80/85	163	154	154	164	164				
Holsteiner Cox	Deutschland	lose		88	86	80		80			
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80		95	95	94		94			
Honeycrunch	Deutschland	80/85		205	205	210		210			
Jazz	Frankreich	75/80	237	242	239	237	227	245	245	230	
Jazz	Frankreich	80/85	244	238	238	238	238				
Jazz	Italien	70/75		235	234	225		225			
Jonagold	Deutschland	lose	105	99	103	102	105	90		106	
Kanzi	Deutschland	75/80	186	186	183	186	213	173			
Kanzi	Deutschland	80/85		194	190	188				188	
Kanzi	Italien	70/75	205	201	199	190		190			
Kanzi	Italien	75/80	211	220	218	214		200	250		
Nikoter	Deutschland	lose		140	140	140	140				

KW 16 / 2023 vom 17.04.23 bis 21.04.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			16. KW 2022	14. KW 2023	15. KW 2023	16. KW 2023					
Pink Lady	Frankreich	75/80	232	238	238	238	257	220	245	230	
Pink Lady	Frankreich	80/85	259	262	262	260	260				
Pink Lady	Italien	70/75	209	203	200	180		180			
Pink Lady	Italien	75/80	220	216	214	203	246	190		205	
Pinova	Deutschland	lose	118	111	111	113	117	105		112	
Pinova	Deutschland	80/85		150	150	150	150				
Red Jonaprince	Deutschland	lose		86	90	100	100				
Tenroy/Royal Gala	Chile	75/80	179		219	172		144		214	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	114	118	118	118	120	105	105	120	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80	175	144	143	160	160				
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	80/85		150	150	150	150				
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose		121	123	118		110		132	
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	150	174	175	168	168				
Topaz	Deutschland	lose		115	114	126	133	125		125	
Wellant/Frisco	Deutschland	lose		111	108	109	135	95			
Wellant/Frisco	Deutschland	75/80		160	160	160	160				
Wellant/Frisco	Deutschland	80/85		134	132	130	150	120			
Wellant/Frisco	Niederlande	75/80		160	161	165			165		
Wellant/Frisco	Niederlande	80/85		221	225	221	221				

## Birnen

Abate Fetel	Chile	70/75	239	249	247	244	235			245	
Abate Fetel	Chile	75/80	257			265	265				
Abate Fetel	Italien	65/70		208	190	192		192			
Abate Fetel	Italien	70/75		273	267	262	276	226	280	297	
Abate Fetel	Italien	75/80		289	286	289	300	271		308	
Abate Fetel	Italien	80/85		304	300	307	319	297			
Abate Fetel	Südafrika	65/70	210	217	216	221	240	213			
Abate Fetel	Südafrika	70/75	236	255	248	248	245		257		
Cape Rose/Cheeky	Südafrika	65/70		192	189	178	194	165			
Cape Rose/Cheeky	Südafrika	70/75		245	241	220	236	183	212	273	
Cape Rose/Cheeky	Südafrika	75/80		256	255	254	253		256		
Conference	Belgien	lose	143	143	144	147		140	150		
Conference	Niederlande	lose	126	142	140	141	144		140		
Conference	Niederlande	65/70		140	140	140		140			
Forelle	Südafrika	65/70		280	263	227	212	238			
Forelle	Südafrika	70/75	196		220	248	220	246		325	
Packham's Triumph	Argentinien	70/75		255	260	252				252	
Packham's Triumph	Südafrika	65/70	121	162	165	150	151	120	168	154	
Packham's Triumph	Südafrika	70/75	140	179	179	159	171	124	178		
Packham's Triumph	Südafrika	75/80				190	190				
Rosemarie	Südafrika	65/70	187	245	248	242	235	245			
Rosemarie	Südafrika	70/75	208	238	240	222	278			208	
Rote Williams Christ	Argentinien	70/75	155	261	266	260				260	
Santa Maria	Italien	65/70		247	235	240	224	191		269	
Santa Maria	Italien	70/75		262	252	255	229	220		281	
Santa Maria	Türkei	70/75	208	214	216	215	235	200		212	
Santa Maria	Türkei	75/80		221	222	212		212			
Williams Christ	Argentinien	65/70	140	198	204	195		195			
Williams Christ	Italien	70/75		236	232	243		212		262	
Williams Christ	Italien	75/80		249	245	258		234		273	
Williams Christ	Südafrika	65/70	140	132	135	143	136		136	147	
Williams Christ	Südafrika	70/75	142	142	143	152	148	140	168		
Williams Christ	Südafrika	75/80	148	155	152	147	160	144			

KW 16 / 2023 vom 17.04.23 bis 21.04.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			16. KW 2022	14. KW 2023	15. KW 2023	16. KW 2023					
Xenia	Niederlande	lose		172	174	175	168	185			
Xenia	Niederlande	80/85		214	213	215	215				

### Tafeltrauben

Crimson Seedless	Chile	/	369			333		333			
Crimson Seedless	Südafrika	/	380	371	380	369	369	333	406	389	
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Chile	/	339	296	293	291	320	278			
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Südafrika	/		311	311	326		300	367		
Red Globe	Peru	/	264	287	293	296	308	278		303	
Thompson Seedless	Chile	/	324	397	393	386			402	381	
Thompson Seedless	Indien	/	311	295	269	289	350	278			
Thompson Seedless	Südafrika	/	346	349	364	377				377	

### Erdbeeren

/	Belgien	/	581	860	808	694	675		739	654	
/	Deutschland	/	635	942	824	802	811		789	820	
/	Griechenland	/	337	436	417	369	424	332		387	
/	Italien	/	438	577	530	492	507	434	500	496	
/	Niederlande	/	537	835	772	719	731	677	748		
/	Spanien	/	250	371	368	331	406	270	346	310	

### Kiwis

/	Frankreich	30/33	388	342	342	342		342			
/	Frankreich	25/27	410	421	411	403	454			383	
/	Griechenland	25/27	187	194	194	192	185	195			
/	Griechenland	30/33	185	173	174	173	170	165		186	
/	Griechenland	36/39		149	153	157		155	163		
/	Italien	25/27	250	247	243	237	235	266	317	185	
/	Italien	30/33	239	228	231	228	203	228	201	250	
/	Italien	36/39	237	201	210	221		180	292		

### Orangen

Moro	Italien	3/4	194	216	215	192		192			
Moro	Italien	5/6	183	201	199	180		154		213	
Navel-Sorten	Ägypten	5/6				93	93				
Navel-Sorten	Spanien	1/2		132	136	135	136	132	147	133	
Navel-Sorten	Spanien	3/4		121	124	127	120	122	155	125	
Navel-Sorten	Spanien	5/6		107	115	118	113	110	140	120	
Navel-Sorten	Spanien	7/8		96	97	102		98	115		
Navel-Sorten	Türkei	1x		136	138	130				130	
Salustiana	Spanien	5/6	97	119	121	120			117	128	
Salustiana	Spanien	7/8	97	112	113	123			123		
Sonstige Blutorangen	Spanien	5/6		180	185	182				182	
Tarocco	Italien	3/4		230	233	241				241	
Tarocco	Italien	7/8		246	253	256				256	
Valencia Late	Ägypten	1/2	88	113	111	107	107				
Valencia Late	Ägypten	3/4	87	93	93	93	93				
Valencia Late	Ägypten	5/6	82	88	87	84	89	74		90	
Valencia Late	Ägypten	7/8	85	78	77	75	77	68	86		
Valencia Late	Spanien	5/6			148	143				143	

### Mandarinen

/	Israel	1xx	238	243	248	239	265	190	268	210	
/	Israel	1x	245	229	233	245	254	200	285		
/	Israel	1/2	232	238	230	257	234		298	210	

KW 16 / 2023 vom 17.04.23 bis 21.04.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	16. KW 2022	14. KW 2023	15. KW 2023	16. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
/	Marokko	1xx		197	196	195	195				
/	Marokko	1x	148	185	189	190	195	185			
/	Spanien	1xx	208	244	258	269	231	203	316		
/	Spanien	1x	185	248	250	236	226	198	321	217	
<b>Zitronen</b>											
/	Griechenland	3/4		142	138	138	138				
/	Italien	1/2		240	240	240	240				
/	Italien	3/4	165	185	195	193	220		182		
/	Spanien	3/4	147	142	144	148	140	136	182	147	
/	Türkei	3/4	116	128	125	129		125		130	
<b>Bananen</b>											
Erstmarke	/	/	146	157	156	155	162	155	158	154	
Sonstige Marken	/	/	114	128	127	128	136	125	144	130	
<b>Auberginen</b>											
/	Belgien	/	176	180	199	209	207	210	213		
/	Italien	/	208	167	175	170				170	
/	Niederlande	/	179	176	199	205	208	187	224	200	
/	Spanien	/	158	138	146	135	133	128		138	
/	Türkei	/	289	274	273	276		267		281	
<b>Blumenkohl*</b>											
/	Frankreich	6er	149	187	184	199	205	174	229	186	
/	Frankreich	8er	125	138	127	134		134			
/	Italien	6er	148	179	178	185	189	161	186	187	
/	Italien	8er		123	132	130	136	131		127	
/	Spanien	6er	147	181	176	188	187	183	229		
<b>Möhren</b>											
lose	Belgien	/	63	118	123	123	132	110	143	110	
lose	Deutschland	/	70	112	113	109	124	94	127	109	
lose	Italien	/	79	115	117	113		122		111	
lose	Niederlande	/	69	124	129	133	126	135	141		
<b>Bohnen</b>											
Buschbohnen	Ägypten	/	500	464	453	467		425		475	
Buschbohnen	Marokko	/	372	435	428	425	480	382	462	410	
Buschbohnen	Senegal	/	394	466	476	484	505		463		
Stangenbohnen	Marokko	/	308	334	307	283	383	377	370	240	
<b>Eissalat*</b>											
/	Spanien	/	188	124	115	90	90	80	106	91	
<b>Endivien*</b>											
/	Italien	/	99	118	123	119	110	141	127	83	
<b>Kopfsalat*</b>											
/	Belgien	/	131	104	98	88	88	82	82	94	
/	Deutschland	/	106	123	118	103	96	110	87	110	
/	Italien	/	75	82	84	76	75	85		75	

KW 16 / 2023 vom 17.04.23 bis 21.04.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	16. KW 2022	14. KW 2023	15. KW 2023	16. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin

### Gurken\*

Achtung: Bis Ende 2022 wurden Schlangengurken ebenfalls in "€ je 100 kg" ausgewiesen. Seit 2023 erfolgt auch bei den Schlangengurken die Angabe in "€ je 100 Stück".

mini	Belgien	/	240	320	250	229	250		200		
mini	Deutschland	/	325	426	362	344	345	288	292	400	
mini	Niederlande	/	213	329	316	272	199	195	312	385	
mini	Türkei	/	220	256	246	235		203		248	
Schlangengurken	Belgien	300/350	169	60	47	32	33	30			
Schlangengurken	Belgien	350/400	197	66	51	47	48			47	
Schlangengurken	Belgien	400/500	195	75	62	53	51		58	54	
Schlangengurken	Belgien	500/600	179	88	65	51	48		56		
Schlangengurken	Belgien	600/750	144	103	78	72	73		66		
Schlangengurken	Deutschland	300/350	203	67	63	39		39			
Schlangengurken	Deutschland	350/400	211	74	64	56	67	48		56	
Schlangengurken	Deutschland	400/500	206	80	76	66	79	49	52	70	
Schlangengurken	Deutschland	500/600	185	98	86	76	89	57	68	80	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	183	52	46	33	34	32			
Schlangengurken	Niederlande	350/400	192	62	56	45	58	38		46	
Schlangengurken	Niederlande	400/500	187	74	67	53	68	43	59		
Schlangengurken	Niederlande	500/600	167	93	88	65	79	57	68		
Schlangengurken	Niederlande	600/750	160		84	73			73		
Schlangengurken	Spanien	350/400		54	51	40	27			42	
Schlangengurken	Spanien	400/500	150	63	59	50				50	
Schlangengurken	Spanien	500/600		73		52	52				

### Tomaten

Fleisch	Belgien	/	228	346	318	271	272	258	304	272	
Fleisch	Niederlande	/				278		273	280		
Fleisch	Spanien	/	261	290	296	271				271	
Fleisch	Türkei	/	201	234	231	226	257	212		225	
Kirsch	Belgien	/	552	625	561	552	562	491	591		
Kirsch	Deutschland	/	617	707	614	626	732			583	
Kirsch	Italien	/	375	327	353	355	399	317	325	367	
Kirsch	Marokko	/	400	414	388	333	333				
Kirsch	Niederlande	/	588	607	580	506	577	489	539	496	
Kirsch	Tunesien	/		467	467	430	430				
Rispen	Belgien	/	259	294	301	270	266	266	299	256	
Rispen	Deutschland	/	321	480	370	349	360			347	
Rispen	Frankreich	/	340	339	289	265	265				
Rispen	Italien	/	254	276	289	226		222		270	
Rispen	Kroatien	/	240	235		190				190	
Rispen	Niederlande	/	246	297	290	278	282	257	294	285	
Rispen	Spanien	/	234	259	267	248	250	244	259	247	
Rispen	Türkei	/	214	226	237	226	235	200		230	
runde	Belgien	/	231	358	317	267	257		311	264	
runde	Frankreich	/				248		248			
runde	Marokko	/	275	217	215	193	217	184			
runde	Niederlande	/	187	300	318	287	260	307	242		
runde	Spanien	/	217	258	281	247	247	258		243	
runde	Türkei	/	184	221	213	198	209	183		212	

### Gemüsepaprika

gelber	Belgien	/	243	434	469	443	431	437	468		
gelber	Deutschland	/		410	420	451	600			430	

KW 16 / 2023 vom 17.04.23 bis 21.04.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			16. KW 2022	14. KW 2023	15. KW 2023	16. KW 2023					
gelber	Niederlande	/	239	411	445	440	434	406	484	428	
gelber	Spanien	/	178	363	382	383	394	365	440	380	
grüner	Belgien	/	247	376	322	293	286	307	294		
grüner	Deutschland	/		410	410	434	600			410	
grüner	Niederlande	/	222	366	324	298	298	233	342	293	
grüner	Spanien	/		324	289	282	290			280	
grüner	Türkei	/	352	304	314	321	312	283		350	
roter	Belgien	/	239	404	412	427	427	440	415		
roter	Deutschland	/		410	410	431	600			410	
roter	Niederlande	/	230	390	403	394	419	358	421	378	
roter	Spanien	/	175	356	329	314	315	296	356	312	
roter	Türkei	/	373	394	393	401	373	373		425	
<b>Lauch</b>											
/	Belgien	/	84	169	162	141	149	132	143	140	
/	Deutschland	/	100	172	166	162	165	138	145	165	
/	Niederlande	/	73	174	173	141	158	128			
<b>Speisezwiebeln</b>											
Gemüsezwiebeln	Chile	/		150	154	160	163	160	150	160	
Gemüsezwiebeln	Neuseeland	/			146	146			146		
Gemüsezwiebeln	Niederlande	/		126	129	137			137		
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	74	140	145	147	146	146	143	150	
Haushaltsware	Ägypten	/				114	114				
Haushaltsware	Australien	/	115	148	148	148	159	148			
Haushaltsware	Neuseeland	/	105	151	153	152	154	150	144	156	
Haushaltsware	Niederlande	/	49	123	124	121	124		107	124	
Haushaltsware	Österreich	/	49	120	120	120				120	
<b>Spargel</b>											
grüner	Deutschland	/	979	1.505	1.194	1.080	1.060	1.035	1.217	1.066	
grüner	Italien	/	764	892	816	737	722			750	
grüner	Spanien	/	754	812	811	735	734	673	847	735	
violetter	Deutschland	/	649	1.195	891	719	711	600	729	886	
violetter	Niederlande	/	550		763	672			672		
weißer	Deutschland	/	719	1.359	976	824	855	710	768	1.039	
weißer	Griechenland	/	555	900	826	686	753	600		650	
weißer	Italien	/		1.056	900	821	900			805	
weißer	Niederlande	/	788	1.326	891	789			789		
<b>Zucchini</b>											
/	Belgien	/	206	205	210	198	213		197		
/	Italien	/	186	134	130	125				125	
/	Spanien	/	196	133	131	129	131	126	150	123	
/	Türkei	/	219	269	260	252	260			251	
BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de											

# Speisekartoffeln KW 16/2023

**Kommentar:** Nach den Osterfeiertagen setzte bei den Kunden bei den Speiselager- und Frühkartoffeln eine gewisse Sättigung ein. Die Nachfrage war stetig, aber örtlich noch sehr verhalten. Dennoch konnten die Vertrieber ihre bisherigen Aufrufe infolge einer souverän abgestimmten Bereitstellung durchaus auf dem Niveau der Vorwoche halten. Bei den Speisefrühkartoffeln verfestigten sich zuweilen einige Tarife: So musste für süditalienische und zyprische Varietäten, trotz niedrigem Umschlag, etwas mehr angelegt werden. In München waren die Verfügbarkeiten aus Italien streckenweise eher gering. Großfallende Annabelle aus Ägypten trafen in Frankfurt wieder ein.

\*Leider liegen in dieser Woche keine Daten aus Berlin vor.

Herkunft	Sorte	Berlin*	Frankfurt	Hamburg	Köln	München
<b>Speisefrühkartoffeln</b>						
Ägypten	Annabelle		100			
Italien	Annabelle			128		124 / 128
Italien	Sieglinde		128 / 136	128 / 136	116 / 142	124 / 136
Italien	Spunta		120 / 128			124 / 128
Zypern	Annabelle		116 / 124	102 / 112	112 / 132	114 / 118
<b>Speiselagerkartoffeln</b>						
Deutschland	Afra		60	44 / 48	56 / 60	
Deutschland	Allians			44 / 48	52 / 56	
Deutschland	Annabelle		58 / 68		54 / 74	54 / 66
Deutschland	Belana		60 / 62	44 / 60	56 / 70	
Deutschland	Bintje					52 / 56
Deutschland	Cilena				56 / 60	
Deutschland	Gala		60 / 62			
Deutschland	Glorietta				56 / 70	
Deutschland	Goldmarie		58 / 60			
Deutschland	Gunda				56 / 60	
Deutschland	Laura		60	42 / 64	56 / 60	
Deutschland	Leyla		60	42 / 50	56 / 60	
Deutschland	Lilly		60			
Deutschland	Linda			44 / 52		
Deutschland	Marabel		60 / 68			52 / 68
Frankreich	Agata		108 / 120			104 / 120
Frankreich	Annabelle		72			
Frankreich	Marabel		72 / 88			
Niederlande	Victoria		64 / 68			

Durchschnittspreise von einheimischen Speiselagerkartoffeln in der 16. KW in € / 100 kg

